

Amt: Amt IV
Datum: 20. Mai 2009
Az.: IV Ka/W

Nr. 2009/IV/385

Beschlussvorlage

Gremium	Datum	Zuständigkeit
Straßen- und Wegeausschuss	02.06.2009	Vorberatung
Verwaltungsausschuss	15.06.2009	Entscheidung

Handz. Bürgermeisterin
Beteiligte Ämter: Amt IV

Handz. Gemeindekämmerer:

**Betrifft: Sanierung eines Teilstückes des Querweges in Kleefeld als
Teststrecke mit der Verwendung von Schaumglas als Unterbau**

Sachdarstellung:

In der letzten Sitzung des Straßen- und Wegeausschusses war angekündigt worden, im Rahmen der Sanierung der Straße „Am Pool“ in Osterscheps auf einer Teststrecke Schaumglas zu verwenden. Dieses Projekt basiert auf einer gemeinsamen Fördermaßnahme der Fachhochschule Oldenburg und der Firma Schaumglas, ansässig im Industriegebiet in Edeweicht.

Zwischenzeitlich hat sich ergeben, dass die Straße „Am Pool“ für dieses Projekt nicht geeignet ist, weil sich dort kein mooriger Untergrund befindet sondern eher sehr nasses Sand-/Lehmgemisch. Als Alternative wurde jetzt ein Teilstück des Querweges ausgewählt. Der Querweg wurde ohne Veränderung des Untergrundes (Unterbau im Mittel 0,80 m Sand, darunter ca. 2,40 m Moor) vor eineinhalb Jahren neu gepflastert, zeigt aber bereits heute wieder deutliche Spurrinnen. In einem Bereich scheint der Moorkörper in Längsrichtung auseinander gerissen zu sein, so dass dort Pflastersteine regelrecht versunken sind. Diese Risse wurden mit Asphalt repariert. In diesem Bereich soll jetzt auf einer Länge von 100 m eine Sanierung mit Schaumglas-Unterbau erfolgen. Nach Vorgaben der Fachhochschule ist vorgesehen, den vorhandenen Füllsand bis zur Tiefe von 0,70 m auszukoffern. Darauf wird verdichtet 40 cm Schaumglas eingebracht, das in ein Geotextil eingepackt wird. Auf dem Schaumglas wird 20 cm Füllsand und 10 cm Schotter aufgebracht. Letztlich werden darauf die vorhandenen Betonsteine gepflastert. Prof. Beilke und Dipl.-Ing. Jongebloed von der Fachhochschule Oldenburg und ein Vertreter der Fa. Schaumglas werden das Projekt vor Ort erläutern. Hierbei sollen auch die Vorteile bei der Verwendung von Schaumglas beschrieben werden.

Die Kosten für die vorstehende Sanierungsmaßnahme belaufen sich für die Gemeinde auf rd. 21.000,- €. Das Schaumglas im Wert von rd. 19.000,- € wird im Rahmen des Förderprojektes kostenlos zur Verfügung gestellt. Zum Vergleich: Die

Sanierung des 100 m langen Straßenabschnittes mit einer Vollauskofferung würde rd. 56.000,- € kosten.

Seitens der Verwaltung wird vorgeschlagen, dem Projekt zuzustimmen.

Beschlussvorschlag:

Bei der Gemeindestraße Querweg in Kleefeld soll auf einer Teststrecke mit einer Länge von 100 m eine Sanierung mit Schaumglas als Unterbau erfolgen.

Finanzierung:

Unter dem Haushaltsansatz „Ausbauprogramm 2009 verschiedene Straßen“ stehen noch 34.000,- € zur Verfügung (vorbehaltlich der Ausschreibungsergebnisse für die bereits beschlossenen Straßenbaumaßnahmen).